

Перевод на русский язык: <https://t.me/ekaterinasugak>  
[www.ekaterinasugak.com](http://www.ekaterinasugak.com)

**10.000 € за доказательства существования вируса натуральной оспы и/или осповакцины.**

Перевод с немецкого.

**Журнал Klein-Klein-Aktuell. Выпуск № 1 январь-февраль 2003 г.**

klein-klein-verlag  
abo

Nr 1 Jan-Feb 2003 Einzelheft 1 Euro + Porto/Verand

**klein-klein-aktuell**  
Impfen Gesundheit Zukunft

**Presseschau & Kommentare  
Aktionen & Reaktionen  
Jokes & Joker**

Editor: **Lieber Leser,**  
(vebo) Das erste, Ihnen nun vorliegende **aktuell**, beschäftigt sich, wie könnte es in diesen Tagen auch anders sein, mit der geplanten Pocken-Zwangs-Impfung. Wir werden wohl auch davon ausgehen müssen, dass wir dieses Thema noch lange nicht abhaken können, denn irgendwie muss die Regierung die Pockenimpfstoffe ja wieder los werden. Und da nur aufgeklärte Bürger diesem Horror-Szenario etwas entgegen setzen können, ihrer Angst, zum einen vor einem Bioterroranschlag und zum anderen vor einer Zwangsimpfung, nur durch Aufklärung und Wissen begegnen können, werden wir versuchen, Ihnen dieses Wissen umfassend vorzustellen. Ohne einen gewissen Humor ist diese Situation, die uns die Pocken-Impf-Hysterie unseres Gesundheitssystems beschert, kaum auszuhalten.

**Die Lüge  
ist bereits drei mal  
um die Erde gelaufen,  
bevor sich Wahrheit  
die Schuhe anzieht.  
Mark Twain**

Impressum:  
Herausgeber: klein-klein-verlag i.G.  
Dr. Stefan Lanka – Ludwig-Pfau-  
Straße 1 b - D-70176 Stuttgart  
Bestelladresse:  
Oberer Weg 75 72275 Alpirsbach  
© klein-klein-verlag / 2003

**Wanted: Beweis**  
für die Existenz eines Pockenvirus und  
oder Beweis für die Existenz des  
Pocken-Impf-Virus (Vaccinia)

**Belohnung: 10.000 Euro**  
für den wissenschaftlichen Beweis  
eines dieser Viren auf dem heutigen  
Stand der Wissenschaft und Technik!

(sl) Der klein-klein-verlag i.G. bietet eine Top Nebenverdienstmöglichkeit an: Erforderlich sind hier nicht einmal 5 Stunden Arbeit. 10.000 EURO erhält derjenige, der mir, Dr. rer. nat. Stefan Lanka, als erster eine wissenschaftliche Publikation vorlegt, in der auf dem heutigen Stand der Wissenschaft und Technik die Isolation des Pocken- und/oder Vaccinia-Virus, von allen Fremdbestandteilen gereinigt, die biochemische Charakterisierung des Viruskern und der Virushülle und das innerhalb dieses Verfahren zur Dokumentation erstellte Foto der isolierten Viren, wissenschaftlich überprüfbar und nachvollziehbar nachgewiesen worden ist.

10.000 EURO erhält also derjenige, der nachweist, dass das Pocken- und/oder das Vaccinia-Virus ein **biologisches Agens** im Sinne des § 2 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) ist und der nachweist, dass der von der Bundesgesundheitsministerin mit Steuergeldern eingekaufte Impfstoff, überhaupt als **Schutzimpfung** i.S.d. § 2 Nr. 9 IfSG bezeichnet werden kann. Und auch erst dann verwendet werden darf und nicht nur der rechtswidrigen Verursachung von **Impfschäden** nach § 2 Nr. 11 IfSG, nicht nur der massenhaften Körperverletzung und Tötung, nicht nur bei nachweislicher Absichtshandlung wie z.B. das der Ministerin u.a. des „Völkermordes“ nach § 220 a, Abs. 1 Nr. 1 u. 3 Strafgesetzbuch dient. (Hierzu: klein-klein-verlag, Info 3: Pocken)

Falls ein wissenschaftlicher Beweis des Pockenvirus existent ist, müssten diese 10.000 EURO mit einem Anruf, Fax oder Brief an das Bundesgesundheitsministerium, Pf 53108 Bonn, an das Robert Koch-Institut, Pf 13353 Berlin, oder an das Paul Ehrlich-Institut, Pf 63225 Langen, schnell verdient sein. Mitarbeiter der Gesundheitsbehörden sind von dieser Top Nebenverdienstmöglichkeit nicht ausgeschlossen. Es wird sich zeigen, ob das Gehalt selbst der kleinsten Mitarbeiter in den Behörden derartig astronomisch ist, dass 10.000 EURO für diese nicht der Mühe wert sind, ins Regal zu greifen und die entsprechende Publikation – so denn vorhanden – aufs Fax zu legen. Wir werden im nächsten klein-klein-aktuell berichten, ob und wer die 10.000 EURO schnell verdient hat.

Требуется: Доказательство существования вируса оспы и/или доказательство существования вируса осповакцины (Vaccinia).  
Вознаграждение: 10.000 евро за научное доказательство существования одного из этих вирусов на современном уровне науки и техники! (sl)  
Компания klein-klein-verlag i.G. предлагает отличную возможность подработки: здесь не требуется даже 5 часов работы. Первый, кто представит мне, доктору Штефану Ланке, научную публикацию, в которой описывается выделение вируса оспы и/или осповакцины, очищенного от всех посторонних компонентов, биохимическая характеристика ядра и оболочки вируса, а также фотография выделенных вирусов, сделанная в рамках этой процедуры для целей документирования, и которые научно верифицированы и понятны, получит 10.000 евро.

10.000€ получит тот, кто докажет, что вирус оспы и/или осповакцины является биологическим агентом в смысле § 2 № 1 Закона о защите от инфекций (IfSG) и кто докажет, что вакцина, закупленная на деньги налогоплательщиков федеральным министром здравоохранения, может быть названа защитной прививкой в смысле § 2 № 9 IfSG. И только тогда она может быть использована, не только для незаконного причинения вакцинального вреда, согласно § 2 № 11 IfSG, не только для причинения массовых телесных повреждений и убийств, а даже в случае демонстративного намерения «геноцида», такого, как у нашего министра, согласно § 220 а, абз. 1 № 1 и 3 Уголовного кодекса. Если существует научное доказательство существования вируса оспы, эти 10.000 € будут заработаны быстро, с помощью телефонного звонка, факса или письма в Федеральное министерство здравоохранения, Pf 53108 Бонн, в Институт Роберта Коха, Pf 13353 Берлин, или в Институт Пауля Эрлиха, Pf 63225 Ланген. Сотрудники органов здравоохранения не исключены из этой отличной возможности дополнительного дохода. Осталось выяснить, настолько астрономичны зарплаты даже самых мелких сотрудников в органах власти, чтобы 10.000€ не мотивировали их потянуться на полку и отправить по факсу соответствующую публикацию - если она есть. Мы сообщим в следующем klein-klein-aktuell, заработал ли кто-то быстрый доход в размере 10.000€.

abo

klein-klein-aktuell

Impfen

Gesundheit

Zukunft

## Presseschau & Kommentare Aktionen & Reaktionen Jokes & Joker

Editor: Lieber Leser.

(Vebo) Inhalt des Abo 3 ist zum einen die Frage, warum die 10000 Euro Belohnung sich noch niemand abgeholt hat?

Um die Pockenzwangsimpfung ist es ruhig geworden. Jetzt beschäftigt die Bevölkerung SARS – die neue behauptete Seuche mit vier Buchstaben.

Uns beschäftigen die fünf Todesfälle nach der 6-Fach-Impfung, welche von der Presse kaum wahrgenommen werden. Warum eigentlich? Warum stürzen sich nicht Tausende Journalisten auf diese Vorfälle? Sind nicht aus weit weniger Ereignissen Schlagzeilen gemacht worden? Wie ist es in einem Land, in dem es eine freie Presse gibt, möglich, dass der Schlagzeilenwald schweigt und das geschlossen?

Die verantwortlichen Behörden weisen einen kausalen Zusammenhang der Todesfälle mit der Impfung weit von sich, obwohl in der Fachinformation des Infanrix hexa TM Impfstoffes deutlich steht: „Unerwünschte Ereignisse nach Booster-Impfung mit Infanrix hexa wurden in dieser Studie nach Häufigkeit geordnet. In vielen Fällen konnte kein ursächlicher Zusammenhang zur Impfung festgestellt werden.“ Und: „Studien, die zusätzliche Daten zur Schutzdauer der Impfung liefern werden, laufen noch.“

Impressum:

Herausgeber: klein-klein-verlag  
Dr. Stefan Lanka - Ludwig Pfau-  
Straße 1b - D-70176 Stuttgart  
Bestelladresse:  
Oberer Weg 75 72275 Alpirsbach  
© klein-klein-verlag / 2003

## 10.000 Euro Belohnung

(kk) Im abo 1, Jan-Feb. 2003 wurden 10.000 Euro Belohnung ausgesetzt, für denjenigen, der als erster dem klein-klein-verlag die Existenz eines Pockenvirus oder Pocken-Impf-Virus (Vaccina) mittels wissenschaftlichem Beweis auf dem heutigen Stand der Wissenschaft und Technik nachweist.

Entweder haben alle zu viel Geld, auch die Mitarbeiter in den Gesundheitsbehörden oder in den Laboratorien – oder diese behaupteten wissenschaftlichen Beweise sind nicht existent.

Deshalb wurden die Belohnungsanforderungen jetzt ausgeweitet. Diese Belohnung von 10.000 Euro erhält auch derjenige, der vor dem Nachweis des Pockenvirus als erster dem klein-klein-verlag eine wissenschaftliche Risiko-Nutzen-Analyse zur Masernimpfung nachweist. Der Rechtsweg ist hier ausgeschlossen. Alle Hilfsmittel sind erlaubt.

Im Zusammenhang mit der Nationalen Impfwoche wurde durchgängig die Existenz dieser den Impfempfehlungen zugrundeliegenden Risiko-Nutzen-Analysen behauptet. Wenn diese Behauptungen aufgestellt wurden, dann muss es diese Risiko-Nutzen-Analysen ja geben. Sollte es sie nicht geben, wäre das der Beweis, dass die Ärzteschaft und die Politik die Öffentlichkeit hier dreist und unverschämt belogen hätte um die Implantierung von Depot-Nervengiften, insbesondere in Kindern zuzustimmen.

Es bedarf keines großen Aufwandes zur Erlangung der 10.000 Euro.

Man muss beispielsweise nur beim örtlichen Gesundheitsamt fragen:

**Durchgängig wird die Existenz von Risiko-Nutzen-Analysen behauptet, die den Impfempfehlungen zugrunde liegen. Können Sie mir mitteilen, wo die der Masern-Impfempfehlung zugrundeliegende Risiko-Nutzen-Analyse für mich als Bürger, der ein Recht auf Information vor der mir ausschließlich obliegenden Impfentscheidung hat, zugänglich ist. Ich bitte um konkrete Informationen und nicht um Glaubensbekenntnisse und Meinungsbekundungen, da das Infektionsschutzgesetz in § 20 Abs. 1 den Gesundheitsbehörden ja auch die Pflicht zur Aufklärung und nicht die Pflicht zur Ablegung von Glaubensbekenntnissen auferlegt.**

Man kann oder sollte die Frage auch an das Landesgesundheitsministerium stellen und an das Bundesgesundheitsministerium, Postfach, 53108 Bonn (Fax 01888/4414900). Auch an die Ständige Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut (RKI), Postfach 6500280, 13302 Berlin (Fax 01888 754 3533) oder direkt beim Vorsitzenden der STIKO, Herrn Prof. Dr. med. Heinz-J. Schmitt, Johannes Gutenberg-Universität, Langen-beckstraße 1, 55101 Mainz oder beim

impfbefürwortenden Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte, Mielenforster Str. 2, 51069 Köln (oder Fax an deren Verlag in München 089 642095 29).

Goethe (Faust I) klagte: „und niemand fragte,....“. Die Sesamstraße sagte: „Wer nicht fragt bleibt dumm.“

#### **Auch wenn man**

#### **die 10.000 Euro nicht erhält,**

erhält jeder, der fragt mit Sicherheit etwas: Wissen, das Glauben und Irrtümer und Unsicherheiten überwindet und wertvoller sein kann als 10.000 Euro, weil das Wissen geeignet ist individuelle Impfschäden zu verhindern – indem keiner Impfung zugestimmt wird, solange die behaupteten wissenschaftlichen Beweise nicht zugänglich gemacht werden.

#### **Pocken-Ruhe**

(kk) In den Medien wurde es still, um die mögliche Pockenpflichtimpfung, die vor zwei Monaten noch unmittelbar bevorzustehen schien, nachdem die Bundesgesundheitsministerin 210 Millionen Euro für den Pockenimpfstoff vergeudet hat.

#### **Das Geld ist weg.**

Mit Datum vom 24.4.03 beweist sich das Sozialministerium Baden-Württemberg (Az: 52-EF) auf den Rückzug: „....., dass derzeit keine konkreten Anhaltspunkte vorliegen, die die Annahme gerechtfertigt erscheinen lassen, eine staatlich angeordnete Pockenschutzimpfung stehe in nächster Zeit bevor.“

Das ist der möglichst geräuschlose Rückzug vorher laut bellender Hunde.

Es wäre überheblich, behaupten

zu wollen, dass dieses ausschließlich diejenigen erwirkt haben, die einen vorsorglichen Einspruch gegen eine Pockenimpfung (Info 3: Pocken) eingelegt haben.

Niemals werden die Gesundheitsbehörden, die mehr oder weniger hilflos auf diese vorsorglichen Einsprüche reagierten, mitteilen, was dieses hinter den Kulissen der Gesundheitsbehörden ausgelöst hat. Gewirkt, hat es sicherlich: klein-klein

Auch hier zeigt sich wieder: Der einzige Fehler, den man machen kann, ist, nichts zu machen.

#### **Das Pocken-Angst-Szenario geht weiter - wenn auch leiser**

(vebo) Um die Gefahr eine Bio-Terror-Anschlags mit den nicht nachgewiesenen Pockenviren ist es ruhig geworden. Die Bundesregierung hat die Pockenimpfstoffe geordert, die Pharmaindustrie ihr Geschäft gemacht. Jetzt hat die Welt eine neue Erkrankung mit vier Buchstaben, SARS – für die Experten eine Selbstverständlichkeit, dass ein neues Virus für die Lungenkrankheit verantwortlich ist.

Die Ärztezeitung beichtet über mehrere Tage, dass in den USA Pockengeimpfte kurz nach der Impfung mit Herzproblemen gestorben seien. In den beiden Bundesstaaten New York und Illinois stellten die Ärzte die Pockenimpfung ein, denn sie machen die Impfung für die Todesfälle verantwortlich. Auch in anderen Bundesstaaten der Vereinigten Staaten sollen Menschen mit Herz-

problemen nicht mehr geimpft werden. Die Reaktion der zuständigen US-Behörden war: Die Einstellung sei überzogen, denn die Erfahrung mit Impfungen hätte gezeigt, dass immer mal das Auftreten von Krankheiten mit Impfungen in Verbindung gebracht worden wäre, ohne dass ein Zusammenhang belegt oder wahrscheinlich sei.

Wenn die Erkrankung, an der die geimpften Menschen erstmalig erkranken oder sterben, als mögliche Erkrankung im Beipackzettel als Nebenwirkung aufgelistet ist, ist die Verbindung mit der zuvor erfolgten Impfung unwahrscheinlich?

#### **Ein mutiger Professor**

Im Jahr 2001 hat der Mikrobiologe, Professor Bahakdi die Politiker der Hysterie bezeichnet und hielt es für „unverantwortlich

und unmoralisch“ ganze Rinderherden zu keulen, weil ein Tier an BSE erkrankte. Er rechnete dem Deutschen Staat vor, dass die 2 Milliarden aufgrund falscher statistischer Annahmen verschwendet wurden.

Heute kritisiert Professor Bahakdi die Pockenhysterie der Politiker als „blinden Aktionismus“. Es sei „einfach Irrsinn, was da an Geld sinnlos ausgegeben wird“, äußert der Professor vom Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Johannes- Gutenberg-Universität Mainz. Der mutige Mainzer Professor empfiehlt der rheinland-pfälzischen Landesregierung, den geplanten Aufbau von Impfstellen zu stoppen.

Quellen: Ärztliche Praxis 10.05.2001, <http://www.jungewelt.de>, Ärztezeitung 29.03.03, 30.03.09, 28.03.03, Deutsches Ärzteblatt 30.03.03

В выпуске № 1, январь-февраль 2003 года, было предложено вознаграждение в 10 000 € тому, кто первым докажет klein-klein-verlag существование вируса оспы или вируса осповакцины (Vaccina) с помощью научного доказательства, основанного на современном состоянии науки и техники. Либо у всех слишком много денег, включая персонал в органах здравоохранения или в лабораториях - либо эти заявленные научные доказательства не существуют. Именно поэтому

требования к вознаграждению теперь расширены. Это вознаграждение в размере 10 000 € также получит первый человек, который докажет klein-klein-verlag существование научных анализов риска и пользы от вакцинации против кори, до того, как будет доказано существование вируса оспы. Юридический процесс здесь исключен. Все вспомогательные средства разрешены. В контексте Национальной недели иммунизации постоянно утверждается существование этих анализов риска и пользы, лежащих в основе рекомендаций по вакцинации. Если эти заявления были сделаны, тогда эти анализы риска и пользы должны существовать. Если их не существует, это будет доказательством того, что медики и политики нагло лгали общественности, чтобы одобрить имплантацию невропаралитических агентов, особенно детям. Чтобы получить эти 10 000 €, не нужно прилагать много усилий. Стоит только спросить, например, в местном департаменте здравоохранения, там постоянно утверждают о существовании анализа "риск-выгода", на котором основаны рекомендации по вакцинации: «Можете ли вы сказать мне, где я могу ознакомиться с анализом риска и пользы, лежащим в основе рекомендации по вакцинации от кори, где он доступен мне, как гражданину, который имеет право быть информированным перед принятием решения о вакцинации, что является исключительно моей обязанностью? Я прошу конкретной информации, а не исповедания веры и мнений, поскольку Закон о защите от инфекций в § 20 п. 1 также налагает на органы здравоохранения обязанность предоставлять информацию, а не обязанность исповедовать веру.»

Можно или нужно также задать вопрос в министерство здравоохранения земли и в федеральное министерство здравоохранения, абонентский ящик, 53108 Бонн (факс 01888/4414900). Также в Постоянную комиссию по вакцинации (STIKO) при Институте Роберта Коха (RKI), абонентский ящик 6500280, 13302 Берлин (факс 01888 754 3533) или непосредственно председателю STIKO, проф. д-ру мед. наук Хайнцу-Й. Шмитту, Университет Иоганна Гутенберга, Ланген-бекштрассе 1, 55101 Майнц, или в 1 про-вакцинационную Профессиональную ассоциацию педиатров и подростковых врачей, ул. Миленфорстер 2, 51069 Кёльн (или по факсу в их издательство в Мюнхене 089 642095 29).

Гёте в 1-ой части Фауста жаловался: "И никто не спросил, .... ". В Улице Сезам говорили: "Тот, кто не спрашивает, остается глупым." Даже если человек не получит 10 000 евро, каждый, кто спросит, обязательно что-то получит: знание, которое преодолевает убеждения, ошибки и неопределенность и может быть более ценным, чем 10 000 евро, потому

что это знание подходит для предотвращения индивидуального ущерба от вакцинации - путем несогласия на любую вакцинацию до тех пор, пока заявленные научные доказательства не станут доступными.